

Die im Jahre 1845 gebauten Gewächshäuser liegen ungefähr in der Mitte des Gartens. Die Gesamtzahl der cultivirten Pflanzen beläuft sich auf 5000 Arten, die nach den Genera von Endlicher geordnet sind. Die Sammlungen bestehen aus einem Herbar von 4000 Arten, aus einer Collection von Früchten Hölzern und Drogen, endlich aus einer kleinen Bibliothek, die von Perle b dem Garten vermacht wurde, dessen Direktor derselbe von Jahre 1826 bis zu seinem 1845 erfolgten Tode war. Dermalen steht der Garten unter dem Direktorat des Professors A. de Bary.

— *Ailanthus glandulosa* soll nach dem „Institut“ einer Art von Seidenraupen zur Nahrung zu dienen geeignet sein, und dessen Rinde und Blätter sollen als ein kräftiges wurmtreibendes Mittel wirken, wenn dieselben in pulverisirtem Zustande und zwar in steigenden Dosen von $\frac{1}{2}$ bis 1—2 Gr. gegeben werden. Nach Versuchen des Professors H e t e t zu Toulon soll das Mittel schnell und ohne irgend einen weitem üblen Einfluss, als etwas Leibscherzen den Wurm bei mässigem Abführen abtreiben.

— Professor Brewer in Washington machte im Jahre 1855 die Entdeckung, dass an warmen Tagen die jungen Spitzen der Hopfenpflanzen aufrecht zu stehen pflegen, und dass sie nur an kalten Tagen oder des Nachts sich um den Pfahl zu drehen beginnen. Im vorigen Jahre stellte er nun Versuche mit zwei anderen Schlingpflanzen, mit *Phaseolus lunatus* L. und *Convolvulus purpureus* L. an. Die Pflanzen wurden den Tag über in ein gleichmässig erwärmtes Zimmer und zur Nachtzeit in ein kühles gebracht. Es wurde ihnen dann rechts und links eine Glasröhre zum Umrollen angeboten, mit dem Unterschied, dass die eine mit erwärmtem, die andere mit kaltem Wasser angefüllt war. Unter 52 Fällen wählten 36mal die Winden die warme Röhre, in 14 Fällen zeigten sie sich unparteiisch, nur in 2 Fällen und zwar bezeichnend genug während sehr heisser Nächten, rollten sie sich um die kalte Röhre. Es wird also durch diese sinnreichen Experimente bewiesen, dass die Pflanzen aus Bedürfniss nach Wärme sich fest um jeden Stab winden, den sie zu erreichen vermögen, da dieser während der Nacht die Tages über eingesogene Wärme wieder abgibt. (Americ. Journ. of Scienc.)

I n s e r a t .

Dem diessmonatlichen Hefte liegt bei eine

Einladung zur Subscription

auf

Dr. Rudolf Siebeck's bildende Gartenkunst

in wohlfeiler Ausgabe,

welche im Verlage von J. L. Schrag (A. G. Hoffmann) in Leipzig erscheint.

In Wien nimmt Subscriptionen auf obiges Werk C. Gerold's Buchhandlung
am Stefansplatze an.

Redakteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von C. Gerold.

Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Inserat. 240](#)